



Hände weg von Venezuela!

Tudeh Partei Iran verurteilt die neokoloniale Einmischung der USA in Venezuela.

Die Tudeh Partei Iran beobachtet aufmerksam die veröffentlichten Nachrichten bezüglich der koordinierten Versuche der US-Regierung und ihren Verbündeten in Lateinamerika für den Sturz der legitimen Regierung der bolivarianischen Republik Venezuelas.

Laut Nachrichten haben die Hintermänner des Putsches gegen die legitimen Regierung Venezuelas den Juan Guaido, der Sprecher der rechtsgerichteten Opposition (bis vor kurzem ein ziemlich unbekanntes Gesicht) zum Präsident des Landes ernannt.

Allein die Tatsache, dass die US-Regierung und manche rechtsgerichteten Regierungen in Lateinamerika wie Chile und Brasilien Juan Guaido als rechtmäßigen Präsidenten von Venezuela berufen haben, offenbart die ausländische Herkunft des beabsichtigten Putsches.

Der US-Imperialismus ist immer bestrebt gewesen, die totale Kontrolle über Venezuela und seine politische Ordnung zu haben, weil das Land reich an natürlichen Ressourcen und Bodenschätzen wie Erdöl und anderen Mineralien ist. Entgegen der Erwartungen der USA, hat Hugo Chavez im Jahr 1998 bei den Präsidentenwahlen die politische Macht erhalten und eine grundlegende Änderung der wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse des Landes durchgesetzt. Die Proklamierung der bolivarianischen Republik Venezuela und die Fortsetzung der Politik zum Schutz der Rechte und Unabhängigkeit des venezolanischen Volkes gegen ausländische Aggression, hat seitdem die USA dazu bewogen die Option eines Regimewechsels Venezuelas zu verfolgen.

Die Tatsache, dass ein umtriebiger Putsch geplant ist, überrascht nicht. Dieser ist der Höhepunkt der „Bestrafungen“, womit die USA in den letzten Jahrzehnten der venezolanischen Regierung drohen. Die Auferlegung harter Wirtschafts- und Finanzsanktionen der USA und ihrer Verbündeten haben der Wirtschaft Venezuelas stark geschadet und sie zerbrechlich gemacht und das Land in Sorge und Unruhe versetzt. Die fortwährend lähmenden Sanktionen mehrerer US-Regierungen haben direkte Auswirkung auf überhitzte Inflation und Knappheit der alltäglichen Waren in Venezuela. Diese Wirtschaftskrise und deren Folgen einerseits und die Ernennung einer unbekanntenen Person als neuer Präsident für Venezuela andererseits verraten mehr denn je die Absicht des US-Kapitals zur Raffgier und Kontrolle der natürlichen Ressourcen Venezuelas.

Die Tudeh Partei Iran verurteilt auf schärfste die Verletzung der internationalen Rechte und Charta der UNO seitens der USA und ihren reaktionären Verbündeten, das Recht in Venezuela mit Füßen zu treten und bezüglich der Einmischung in die inneren Angelegenheiten der bolivarianischen Republik.

Wir sind der Auffassung, dass die beschriebene Politik und Maßnahmen der USA und ihre Verbündeten die Pläne sind, die für eine direkte Einmischung in die inneren Angelegenheiten Venezuelas konzipiert sind. Wir erachten es weiterhin für dringend notwendig, gegen solch abenteuerliche Unternehmungen Widerstand zu leisten und diese zu Fall zu bringen, da sonst die Gefahr besteht, dem Imperialismus die Möglichkeit zu gewähren, überall - unter Revidierung der internationalen Ordnung- seine Interessen durchzusetzen.

Wir bekunden unsere Solidarität mit den Bürgern und der bolivarianischen Republik Venezuela. Die Tudeh Partei Iran bringt nochmals ihre Solidarität mit der legitimen Regierung Venezuelas, der kommunistischen Partei Venezuelas und mit allen Kräften, die für Souveränität und Unabhängigkeit Venezuelas stehen, zum Ausdruck.

Nur das venezolanische Volk ist einzig und allein berechtigt, die politische Ordnung und die Zukunft seines Landes zu bestimmen.